

Medienmitteilung

Aarau, 08.09.2021

Rückbau der Trinkwasserreservoirs

Eniwa hat mit der Inbetriebnahme des Trinkwasserreservoirs Gönhard Ende 2020 ein Jahrhundertbauprojekt abgeschlossen. Der Rückbau der bestehenden Reservoirs ist auf Kurs und wird voraussichtlich bis Ende 2021 abgeschlossen.

Im Rahmen des «Generellen Wasserversorgungsprojektes (GWP)» wurde nebst dem Ersatz des Wasserreservoirs Gönhard (Baujahr 1941) auch der Rückbau der bestehenden Reservoirs Oberholz I und II (Baujahr 1899 und 1916) vorgesehen. Diese Rückbauarbeiten starteten Ende 2020 beim Reservoir Oberholz I. In einem nächsten Schritt baute Eniwa im laufenden Jahr das Reservoir Oberholz II zurück. In Zusammenarbeit mit dem Forstamt Aarau wurde zudem der Spielplatz bei der Echoline aufgewertet und ein Brunnen mit Trinkwasser installiert.

Aufforstung abgeschlossen

Nach dem erfolgten Rückbau des Reservoirs Oberholz II wurde das Gebiet in den letzten Wochen vollständig aufgeforstet und die Parzelle an die Ortsbürgergemeinde Aarau übergeben. Das neue Reservoir Gönhard wurde zwischenzeitlich eingedeckt und die Ansaat ausgebracht.

Bauarbeiten in der Brüelmatten

In unmittelbarer Nähe zum Wasserreservoir Gönhard befindet sich östlich des Gönhardwalds das Grundwasserpumpwerk Brüelmatten, welches über eine Pumpleitung aus dem Jahr 1959 an das Reservoir Gönhard angeschlossen ist. Eine geringe Distanz und eine minimale Höhendifferenz machen die Brüelmatten zu einem hydraulisch und strategisch wichtigen Pumpwerk für Eniwa. Diese Pumpleitung zwischen Pumpwerk und Reservoir wird in den nächsten Monaten ersetzt. Anstelle einer zusätzlichen Baustelle wird die linke Kammer des ehemaligen Reservoirs Gönhard für die Bauarbeiten verwendet. Sie dient als Ausgangspunkt für eine anspruchsvolle Kies- und Felsbohrung über rund 400 Meter. Mit diesem Verfahren können vorhandene Synergien genutzt und Kosten eingespart werden. Der Ersatz der Pumpleitung wird die Betriebs- und Versorgungssicherheit zusätzlich erhöhen.

Durch die Bauarbeiten kommt es zu Einschränkungen. Der Lättweg beim Pumpwerk Brüelmatten wird von Mitte September bis Mitte Dezember für die Öffentlichkeit gesperrt. Eine entsprechende Umgehung wird signalisiert. Zudem kommt es zu geringen Einschränkungen im Bereich des Reservoirs Gönhard.

Über das Trinkwasserreservoir Gönhard

Das neue Reservoir verfügt über eine Kapazität von 9500 m³ und gewährleistet die langfristige Versorgungssicherheit. Rund 3500 m³ des Gesamtvolumens sind für Stör- und Löschwasserreserve vorgesehen und werden im Reservoir zurückgehalten. Die restlichen 6000 m³ werden für den täglichen Wasserverbrauch von Aarau benötigt. An einem durchschnittlichen Tag verbraucht die Bevölkerung der Stadt Aarau rund 7900 m³ des kostbaren Lebensmittels. Das bedeutet, dass sich das Reservoir täglich rund eineinhalb Mal leert und danach wieder füllen muss. Das neue Reservoir Gönhard wird von zwei Seiten aus dem Aare- und Suhregrundwasserstrom gespeist. Das Trinkwasser von Eniwa ist reines Grundwasser und wird unbehandelt ins Versorgungsnetz eingespeist.

Kontakt Eniwa AG

Sandra Bläuer
Leiterin PR/Kommunikation
T +41 62 835 04 86
sandra.blaeuer@eniwa.ch



Der Spielplatz Echolinde mit dem neuen Brunnen, welcher Eniwa zusammen mit dem Forstamt Aarau installiert hat.



Der Rückbau der Reservoirs Oberholz I und II ist abgeschlossen und die Flächen aufgeforstet und renaturiert.